

# Jahresplaner Arbeiten im Garten

**Natürlich sind Gartenfreuden mit Arbeit verbunden – das ist ja das Schöne daran. Wir haben für Sie einmal zusammengestellt, wann es was in Ihrem Garten zu tun gibt. Lassen Sie sich so von der Baumschule Johs. Wortmann durch das Gartenjahr begleiten. Viel Spaß beim Gärtnern!**

## Januar

- Gehölzschnitt robuster Gehölze bei möglichst frostfreiem Wetter
- Falls noch nicht geschehen, sollte man frostempfindliche Pflanzen durch Mulchen und Abdecken schützen, wenn längere Frostperioden drohen (s. Nov./Dez.)
- Immergrüne Gehölze im Garten und im Kübel nach länger anhaltender Trockenheit bei frostfreiem Wetter gießen
- Weihnachtsbäume mit Ballen möglichst schnell einpflanzen und gründlich wässern
- Nach stärkeren Schneefällen sollte man besonders immergrüne Gehölze und Gräser, die von Bruch oder Auseinanderfallen bedroht sind, von der Schneelast befreien
- Pflanzplanung für das neue Gartenjahr

## Februar

- Größere Gehölzschnitt- und Baumfällaktionen sind noch bis Ende Februar möglich
- Bei frostfreiem Wetter Obstgehölzschnitt
- Pfirsichbäume nach ein paar wärmeren Tagen über 10 Grad (Knospenschwellen) gegen Kräuselkrankheit spritzen (im März/April wiederholen)
- Rasen und Beete kalken falls nötig
- Bei frostfreiem Wetter immergrüne Kübelpflanzen gießen, wenn der Ballen aufgetaut ist
- Ausgelaugte Böden können jetzt mit Urgesteinsmehl, Bentonit oder Bodenaktivator verbessert werden
- Erste Aussaaten unter Glas, bzw. auf der Fensterbank möglich (Tomaten). Wer später die Pflanzen nur ins Freiland setzen kann, wartet mit dem Säen besser bis März/April
- Kübelpflanzen im ÜW-Quartier auf Schädlingsbefall (Läuse, Schildläuse, Schmierläuse) und Pilzbefall (Grauschimmel) überprüfen, ggf. Pflanzenschutzmaßnahmen ergreifen. Hartlaubige Gewächse mit Austriebsspritzmitteln behandeln (Citrus, Lorbeer, Oleander), den Pilzbefall durch Herausschneiden und gute Belüftung bekämpfen

## März

- Bei frostfreiem Boden ist jetzt beste Pflanzzeit für alle Arten von Gehölzen und Stauden, besonders wurzelnackte Gehölze (z.B. Heckenpflanzen) sollten jetzt gesetzt werden. Lediglich einige empfindliche Pflanzen wie z.B. Kamelien werden erst im April/Mai ins Freie gepflanzt. Bei mildem Wetter kommen Frühlingsblüher wie Stiefmütterchen, Primeln usw. ins Beet oder den Balkonkasten. Lilien und Steckzwiebeln u.ä. werden gepflanzt.
- Obstgehölzschnitt bei frostfreiem Wetter, Behandlung mit einem Austriebsspritzmittel gegen versteckt sitzende Schädlinge ab Ende März bis Mitte April. Pfirsich gegen Kräuselkrankheit spritzen

- Mitte bis Ende März Rosen abhäufeln und zurückschneiden, tote und schwache Triebe sowie altes Laub entfernen, mit Rosendünger düngen.
- Gehölzschnitt durchführen: Sommerblühende Gehölze kräftig runterschneiden (Sommerflieder (Buddleia-davidii-Sorten), Hibiscus, Rispenhortensie, Sommerspieren usw. Bauern- und Tellerhortensien nur wenig schneiden. Frühlingsblüher (z.B. Forsythie, Zierjohannisbeeren) schneidet man am besten nach der Blüte, bzw. lichtet sie aus
- Einige edle Gehölze (Magnolie, Zaubernuss, Felsenbirne usw.) schneidet man nur, wenn es aus Platzgründen unumgänglich ist.
- Rhododendron schneidet man ebenfalls nur, wenn es gar nicht mehr anders geht und jetzt und noch vor der Blüte, damit die Pflanze genügend Zeit zum Neuaustrieb hat.
- Walnussbäume schneidet man erst ab Ende August, da sie sonst stark bluten
- Alle Gehölze und Stauden werden jetzt gedüngt
- Rasenflächen werden jetzt mit Rasendünger und Bodenaktivator gedüngt, bei stark geschädigtem Rasen werden Regenerationsmaßnahmen eingeleitet (s. April)
- Blaue und einige rosablühenden Hortensiensorten können jetzt mit Alaun (5 g pro l) zur besseren Blaufärbung gedüngt werden.

## April

- Jetzt ist Pflanzzeit für fast alle Gehölze, Stauden, Frühlingsblumen, Blumenzwiebeln sowie die letzte Pflanzmöglichkeit für wurzelnackte Gehölze!
- Aussaaten im Freiland (Blumen, Gemüse)
- Gründünger aussäen (Lupine, Phacelia, Gelbsenf)
- Obstgehölzschnitt
- Austriebsspritzung
- Rosen mit Bodenaktivator/Rosendünger versorgen
- Rasenpflegemaßnahmen (mähen, vertikutieren, düngen)
- Gartenbeete düngen
- Kübelpflanzen im ÜW-Quartier überprüfen (s. Februar) und düngen
- Sauerkirsche, Mandelbäumchen, evt. Süß- und Zierkirschen gegen Monilia behandeln (z.B. mit dem Spritzmittel „Teldor“)
- Nach der Blüte Forsythien auslichten und zurückschneiden. Abgeblühte Triebe der Hängekätzchen-Weide auf 2 – 3 Augen zurückschneiden und kräftig düngen

## Mai

- Anfang Mai noch letzte Pflanzmöglichkeit für Gehölze mit Ballen, danach nur noch Containerware möglich
- Rasenneuanlage, anschließend wässern
- Kübelpflanzen können jetzt ins Freie gestellt werden
- Frisch gepflanzte Gehölze regelmäßig bewässern
- Sommerblumen für Balkon, Kübel, Gartenbeete pflanzen (nach dem letzten Frost ab Mitte Mai) sowie vorgezogene Gemüsepflanzen wie Tomaten, Gurken usw.
- Dahlien- und Begonienknollen pflanzen
- Mandelbäumchen nach der Blüte runterschneiden (Monilia-Bekämpfung)
- Abgeblühte Frühlingsblüher zurückschneiden, am besten auslichten (z.B. Forsythie)
- Ab Mitte Mai Obstmadenfallen aufhängen (Apfel, Birne, Pflaume, Kirsche)
- Frisch ausgetriebene Blätter auf Schädlingsbefall kontrollieren (Läuse, Raupen)
- Ab 12 Grad Bodentemperatur Dickmaulrüssler mit Nematoden bekämpfen (z.B. von Neudorff)
- Stippeanfällige Apfelsorten nach der Blüte mit Düngal-Blattdünger (Calciumchlorid) spritzen
- Stark verunkrauteter Rasen kann jetzt mit Rosendünger + Unkrautvernichter gedüngt werden

- Nach der Blüte Birnbäume gegen Birnengitterrost spritzen

## Juni

- erfolgten Neuaustrieb gefährdeter Pflanzen (z.B. Rosen) auf Schädlingsbefall kontrollieren (Läuse, Raupen usw.) evt. spritzen
- anfällige Rosen vorbeugend gegen Pilzbefall spritzen (z.B. Sternrußtau)
- schorfanfällige Apfel- und Birnensorten, Blattbräune anfällige Quitten- und Birnensorten vorbeugend spritzen
- Rosen nachdüngen
- 2. Rasendüngung (s. Juli)
- nach dem Johannistrieb Hecken schneiden, Formgehölze wieder in Form bringen
- Nach der Blüte Rhododendronblüten herausdrehen, jetzt leichter Rückschnitt möglich

## Juli

- 2. Rasendüngung, wenn noch nicht geschehen
- Rasen regelmäßig mähen (Schnitthöhe ca. 5 cm), bei Bedarf wässern
- Rosen nachdüngen, falls noch nicht geschehen. Abgeblühte Stiele zurückschneiden. Pflanzen auf Pilzbefall kontrollieren. Befallen Blätter entfernen, eventuell spritzen.
- Rückschnitt von frühsommerblühenden Stauden (Gemswurz, Lavendel, Rittersporn, Margeriten), oft bildet sich dann ein zweiter Flor
- Schnecken bekämpfen
- Bei starker Algenvermehrung im Gartenteich Algenstop anwenden
- Nach der Brutzeit der Vögel Hecken schneiden, nur Jungtriebe abschneiden, damit sich schnell wieder ein Neuaustrieb bildet.

## August

- Ab Mitte August können Walnussbäume geschnitten werden, ohne dass sie bluten
- Bei Kiwi die langen Schlingtriebe auf 50 cm zurückschneiden
- Bei Sommerhimbeeren abgetragene Ruten an der Basis entfernen
- Bei öfter blühenden Rosen verwelkte Blüten rausschneiden, Beet hacken, düngen (bei frisch gepflanzten Rosen evt. wässern) Bei Wildrosen wegen des Zierwertes Hagebuttenbildung zulassen.
- Schmalblättriger Sommerflieder (buddleia alternifolia) nach der Blüte schneiden und düngen
- Rosen, die stark mit Sternrußtau oder Rost befallen sind, tief zurückschneiden. Befallene Blätter entfernen (auch die, die auf dem Boden liegen). Neuaustrieb behandeln
- Falls nötig, jetzt Nematoden gegen Dickmaulrüssler einsetzen

## September

- Hortensien mit Alaun düngen (siehe März)
- Raupenfraß an Kohlsorten verhindern
- Ab Ende des Monats Blumenzwiebeln für Frühlingsblumen pflanzen (Narzisse, Tulpe usw.)
- Beste Pflanzzeit für immergrüne Gehölze
- Nach dem endgültigen Verblühen Rosentriebe nur einkürzen, erst im Frühjahr erfolgt der eigentliche Rückschnitt

- Moos- und Unkrautvernichtung im Rasen. Eventuell Vertikutieren. Nach- und Neusaat möglich. Zeit für die dritte Düngung des Jahres.
- Falls nötig jetzt Nematoden gegen Dickmaulrüssler einsetzen

## Oktober

- ab Mitte Oktober beste Pflanzzeit für alle sommergrünen und immergrünen Gehölze einschließlich Rosen und Obstgehölze. Vor allem wurzelnackte Gehölze wachsen im Herbst am besten an.
- Empfindliche Kübelpflanzen (Lantanen, Bougainvillea, Citrus usw.) müssen vor dem Auftreten der ersten Nachtfröste schon ins Überwinterungsquartier
- Rasenmaßnahmen, wenn noch nicht geschehen (s. September)
- Alle Beete werden noch einmal mit organischem oder organisch-mineralischem Dünger gedüngt
- Überprüfen, ob alle Kübel auf Füßen stehen, sonst drohen im Winter Frostschäden am Topf

## November

- Es ist noch Pflanzzeit (s. Oktober)
- Spätestens jetzt sollten nicht ausreichend winterharte Kübelpflanzen ins ÜW-Quartier. Vorher noch einmal auf Schädlingsbefall kontrollieren und ggf. behandeln
- Rosen sollten jetzt winterfest gemacht werden (anhäufeln), Hochstammrosen bekommen eine Winterschutzhaube, wenn längere Frostperioden drohen

## Dezember

- Immergrüne und frostempfindliche Kübelpflanzen, die draußen überwintert werden, sollten jetzt frostfest gemacht werden. Die Pflanzen können zum besseren Schutz z.B. an eine Hauswand gerückt werden, dann werden sie noch einmal gewässert und die Kübel mit isolierenden Materialien eingepackt, z.B. Noppenfolie
- Kamelien im Freiland sollten ebenfalls eine Schutzhaube aus Lochfolie, Vlies oder ähnlichem erhalten

**Detailliertere Informationen entnehmen Sie gern unseren Pflanzen-Specials, z.B. zu den Themen Rasenpflege oder Pflanzenschnitt.**